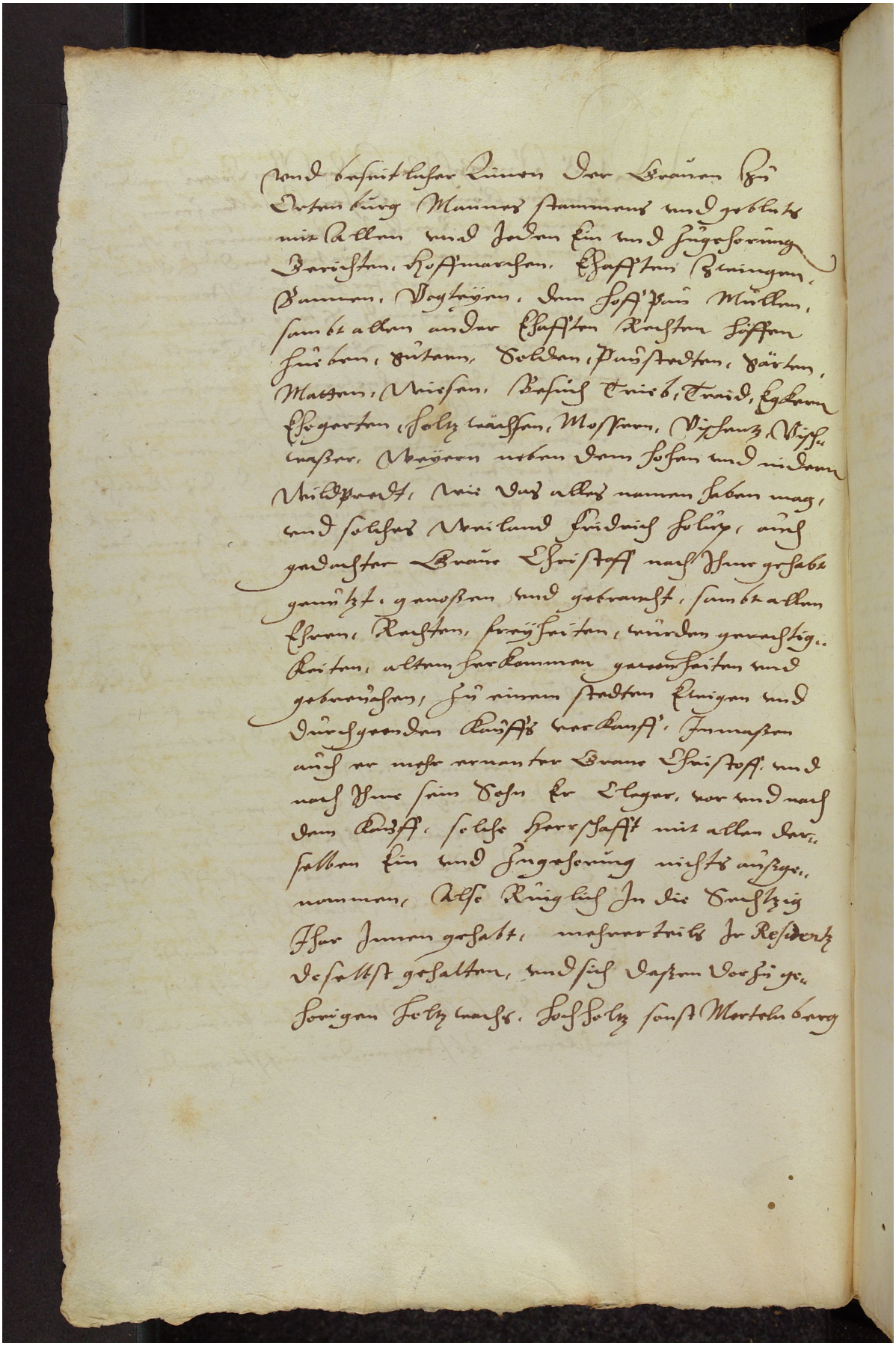
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



und besitzlicher Linien der Grafen zu
Oettenburg Mannes stammens und geblüts
mit allen und jeden ein und zugehörung
Gerichten, Hofmarchen, Schlössern, Stiftungen,
Pannen, Vogteyen, dem Hofspau Mühlen,
sambt allen andern Schlössern Rechten Lehen
Hüben, Gütern, Holden, Pauerstadten, Gärten,
Matten, Wiesen, Bäuch Triebe, Treid, Eyhern
Hofgarten, Holzwächsen, Mosern, Vischwaid, Vis-
wasser, Wäyern neben dem hohen und nidern
Wildpraidt, wie das alles namen haben mag,
und solches Weiland Friedrich Holzer, auch
gedachter Graue Christoff nach Ihme gehabt
genützt, genossen und gebraucht, sambt allen
Ehren, Rechten, Freyheiten, würden gerechtig-
keiten, alten herkommen gewonheiten und
gebräuchen, zu einem stadten Eingen und
durchgrenden Kaiß. bey Kaiß. Fremsten
auch er mehr erwanter Graue Christoff. und
nach Ihme sein Sohn der Erlaucht. vor und nach
dem Kaiß. solche Herrschaft mit allen der-
selben ein und zugehörung nichts ausge-
nommen, Also Ruiglich in die Taufzeit
Ihro Jeweyen gehabt, mehrer teils in Residenz
desselbst gehaltten, und sich dasselben Vorhi ge-
hörigen Holzwachs. Hochholz sonst Mortelberg